

Datum: 08.09.2017
Amt: 10 - Hauptamt
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried
Aktenzeichen: 361.50
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**750 Jahre Reichenbach an der Fils
Erstellung eines Fotokalenders**

Verwaltungsausschuss 10.10.2017

öffentlich

zur Kenntnis

Anlagen:

Ausschreibungstext Fotokalender

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
üpl / apl				
Gesamt				

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
üpl / apl			
Gesamt			

Beschlussvorschlag:

Zustimmende Kenntnisnahme von der Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Zum Jubiläumsjahr wird ein Fotokalender erstellt, der ab Dezember 2017 in den Verkauf gehen soll.

Die Agentur Publishing Services aus Reichenbach, mit der die Gemeinde seit Jahren zusammenarbeitet, erstellte eine digitale Plattform, auf der die Bürgerinnen und Bürger Reichenbacher Motive einstellen können.

Die Teilnahmebedingungen definieren, dass die Bilder über den Fotokalender hinaus zu weiteren Publikationen verwendet werden dürfen.

Die Größe des Kalenders liegt zwischen DiN A4 und DiN A3 im Querformat.

Bei jedem veröffentlichten Bild wird auf dem Kalender der Bildautor namentlich erwähnt.

Die Teilnahmebedingungen und der Ausschreibungstext sind als Anlage zur Drucksache beigefügt.

Kosten eines Kalenders

Nachdem die Plattform auch künftig zu weiteren Wettbewerben verwendet werden kann, werden die Kosten zu deren Herstellung anteilmäßig eingerechnet.

Die Kostenberechnung ergibt bei einer Stückzahl von 350 Exemplaren einen Stückpreis von 10 Euro.

Es wird vorgeschlagen, den Verkaufspreis auf 10 Euro pro Stück festzulegen.